Betreuungsvereinbarung über die Anfertigung einer Dissertation

1. **Beteiligte**
Promovendin/ Promovend: Anrede Vorname Name
Betreuerin/ Betreuer: Anrede Vorname Name
(ggf. Name Mentorin/ Mentor und weitere Beteiligte)
2. **Thema der Dissertationsarbeit**(ggf. Arbeitstitel)
3. **Inhaltlich strukturierter Zeit- und Arbeitsplan bzw. dessen Weiterentwicklung**Zur Durchführung der Dissertation ist ein Zeitraum von drei Jahren vorgesehen. Für diesen Zeitraum wird ein Zeit- und Arbeitsplan erstellt, der Zwischenziele und Meilensteine festsetzt. (Der Zeit- und Arbeitsplan ist Anlage dieser Vereinbarung.) Jährlich findet ein Gespräch zwischen Promovendin/ Promovend und Betreuerin/ Betreuer statt, um zu überprüfen, ob der vereinbarte Zeitplan realisiert wurde bzw. realisierbar ist und um diesen ggfs. einvernehmlich anzupassen.
4. **Berichtspflichten**
Frau/Herr\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ wird regelmäßig Frau/HerrnProf.\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ über ihre/seine Arbeitsergebnisse berichten. Soweit vorhanden wird sie/ er wöchentlich/ monatlich/ … die inhaltlichen Teilergebnisse vorlegen und das weitere Vorgehen dokumentieren und diskutieren.
5. **Betreuungspflichten**
Frau/HerrProf.\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ wird Frau/Herrn\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ während ihrer/seiner Dissertation regelmäßig (X/ Monat) fachlich beraten und die vorgelegten Arbeitsergebnisse diskutieren. Die fachliche Beratung und Unterstützung ist darauf ausgerichtet, die frühe wissenschaftliche Selbständigkeit von Frau/Herrn\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ zu fördern und zu begleiten. Außerdem wird Frau/HerrProf.\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Frau/Herrn\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ beim Einstieg in ihre/seine weiterführenden Karriere unterstützen.
Hinweis: Die Verpflichtung zur Betreuung bis zum Abschluss der Promotion ist unabhängig von der Dauer der Finanzierung der Promotion.
6. **Integration**
Frau/Herr\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ wird im Rahmen ihrer/seiner Dissertation in die Arbeitsgruppe XXX / in den Forschungsverbund XXX/ in das Graduiertenprogramm XXX eingebunden sein und an deren Seminaren/ Rahmenveranstaltungen etc. teilnehmen.
7. **Arbeitsplatz**Frau/Herr\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ steht für die Arbeit an ihrer/seiner Dissertation ein Arbeitsplatz mit folgender Ausstattung zur Verfügung: (PC/ Internetzugang/ Telefon/ Laborplatz/…).
8. **Teilnahme an Tagungen**Frau/Herr\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ wird im Rahmen ihrer/seiner Dissertation an X Fachtagungen (pro Jahr/ insgesamt) teilnehmen. Die Teilnahme an X Kongressen ist gekoppelt an die Präsentation eines eigenen Beitrags (Poster/ Vortrag), X Kongresse können ohne eigenen Beitrag besucht werden. Zur Finanzierung der Tagungsteilnahmen stehen pro Jahr XXX € zur Verfügung.
9. **Referierte Veröffentlichungen**Frau/Herr\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ wird im Rahmen ihrer/seiner Dissertation mindestens X referierte Veröffentlichungen zu ihrem/seinem Dissertationsthema in einschlägigen Fachzeitschriften veröffentlichen. Frau/HerrProf.\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ wird Frau/Herrn\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ bei geplanten Publikationen fachlich und organisatorisch unterstützen. Die Kosten der Veröffentlichungen werden aus Geldern der Arbeitsgruppe/ des Instituts/ der Fakultät getragen.
10. **Auslandsaufenthalt**Frau/Herr\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ wird während ihrer/seiner Dissertation X Monate im Ausland verbringen. Dieser Aufenthalt ist gekoppelt an die Erlangung neuer Kenntnisse zum Promotionsthema/ an den Ausbau der Fremdsprachenkenntnisse/ an das Erlernen spezieller oder neuer Methodik/ der Kontaktpflege zu einem Kooperationspartner oder der kooperierenden Universität. Zur Finanzierung des Auslandsaufenthaltes wird Frau/Herr\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ sich um ein Stipendium \_\_\_\_\_\_ bemühen/ Die Finanzierung des Auslandsaufenthalts erfolgt im Rahmen des Drittmittelprojekts \_\_\_\_\_\_/ aus Geldern der Fakultät/ …
11. **Außerfachliche Qualifikationen**Frau/Herr\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ wird während der Dauer ihrer/seiner Promotion XX Stunden ihrer/seiner Arbeitszeit für den Ausbau außerfachlicher Qualifikationen verwenden. Der Besuch dafür geeigneter Veranstaltungen oder Seminare wird mit Frau/HerrnProf.\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ abgestimmt und – wenn möglich – durch die Erlangung einer Bescheinigung oder eines Zertifikats belegt.
Frau/HerrProf.\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ wird Frau/Herrn\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ bei der Erlangung außerfachlicher Qualifikationen unterstützen und ist gewillt, ihr/ihm die entsprechende Arbeitszeit zu gewähren.
12. **Einbindung in die Lehre**Frau/Herr\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ wird während der Dauer ihrer/seiner Dissertation mit X Wochenstunden in die Lehre eingebunden.
13. **Grundsätze guter wissenschaftlicher Praxis**Frau/HerrProf.\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ hat Frau/Herrn\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ über die Grundsätze zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis informiert (http://www.dfg.de/download/pdf/dfg\_im\_profil/reden\_stellungnahmen/download/empfehlung\_wiss\_praxis\_0198.pdf). Beide verpflichten sich, diese Regeln zu beachten und nach ihnen zu handeln.
14. **Regelungen im Konfliktfall**Frau/HerrProf.\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ und Frau/Herr\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ sind bemüht, während der Dissertation auftretende Konflikte anzusprechen und einvernehmlich zu lösen. Sollte dieses nicht gelingen, bemühen sich beide um die Einbindung eines unparteiischen Dritten, welcher zwischen den Parteien vermitteln wird.
15. **Maßnahmen oder Regelungen zur Vereinbarkeit von Familie und wissenschaftlicher Tätigkeit**Die Vereinbarkeit von Familie und wissenschaftlicher Tätigkeit wird besonders unterstützt. Spezielle Fördermaßnahmen werden nach Bedarf vereinbart.

Ort, Datum, Unterschrift Promovend/in

Ort, Datum, Unterschrift Betreuer/in